

Amt der Tiroler Landesregierung

Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, 3. Feber 1982, 7.45 Uhr:

Auch heute bleibt das Schönwetter aufrecht, wobei bei schwachen Winden aus Ost die Nullgradgrenze in den Tallagen liegt.

Der Temperaturverlauf bringt langsam eine Beruhigung, die stark durchfeuchtete Schneedecke hat sich jedoch nicht gänzlich stabilisiert. Auf exponierten Verkehrswegen und unter steilen Wiesenhängen muß vor allem um die Mittagsstunden mit Selbstauslösungen von Lawinen gerechnet werden.

Trotz guter Setzung der Schneedecke bleibt in den Tourengebieten die Lage noch gefährlich. In kammnahen Bereichen besonders süd- bis ostseitig liegen noch störanfällige Triebsschneeansammlungen. Bei hochalpinen Touren ist vorallem auf die örtlich akute Schneebrettgefahr zu achten. Alpin unerfahrene Schiläufer sollen Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.